Studien zur Allgemeinen und Vergleichenden
Literaturwissenschaft 20

Herausgegeben von Eberhard Lämmert, Klaus Reichert,
Karlheinz Stierle und Jurij Striedter, mitbegründet von
Peter Szondi

Angelika Corbineau-Hoffmann

Beschreibung als Verfahren

Die Ästhetik des Objekts im Werk Marcel Prousts

Alle Erinnerung ist Gegenwart. Im
reinem Element wird alle Erinnerung
uns wie nothwendige Vordichtung
erscheinen.

Novalis

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Studien zur Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft
Band 20

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Corbineau-Hoffmann, Angelika:

Beschreibung als Verfahren: d. Ästhetik d.

Objekts im Werk Marcel Prousts / Angelika

Corbineau-Hoffmann. – Stuttgart: Metzler, 1980.

(Studien zur allgemeinen und vergleichenden
Literaturwissenschaft; 20)

ISBN 978-3-476-00450-5

ISBN 978-3-476-03136-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03136-5

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 1980

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1980

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
Überlegungen zu einem Strukturmodell der literarischen Beschreibung	5
 A) Beschreibung im Frühwerk Prousts	 11
1) Beschreibung im Prosagedicht:	
<i>Les plaisirs et les jours</i>	11
Referentielle Ebene und denotatives Konzept	12
Kontextuelle Ebene und Erinnerung	17
Metaphorik und konnotatives Konzept	21
2) Beschreibung im narrativen Kontext:	
<i>Jean Santeuil</i>	25
Strukturierte Beschreibungstexte	26
Texte mit defizienter Struktur	32
Das Scheitern des <i>Jean Santeuil</i> im Spiegel der Beschreibungen	36
3) Beschreibung in der Theorie:	
<i>Contre Sainte-Beuve</i>	42
Balzac und Régnier	43
Flaubert	48
Baudelaire und Nerval	51
 B) Strukturen der Beschreibung in der <i>Recherche</i>	 57
1) Charakteristika der Referenz	59
Referentielle Textebene und beschriebener Gegenstand	59
Kontextebene und deskriptive Instanz	64
2) Charakteristika der Metaphorik	71
Prousts Konzeption der Metapher	73
Die Metaphorik der Beschreibung als implizite Ästhetik	78

3) Die Konzeptebene oder die Konstituierung des Lesers	82
Die Funktion der denotativen und konnotativen Konzepte	82
Das fiktionale Objekt	89
C) Beschreibung als Strukturprinzip der <i>Recherche</i>	95
1) Die Beschreibung als Textebene	96
Zur Funktion der Venedigbeschreibungen	96
Strukturierende Funktionen der konnotativen Konzepte	100
Die Funktion der Beschreibungssequenzen	107
2) Deskription und Narration	115
Die Struktur der Narration	116
Die funktionale Beziehung zwischen Narration und Deskription	120
3) Beschreibung im Kontext einer Erinnerungspoetik	125
Die Entstehung der Erinnerungspoetik	125
Struktur der Erinnerung als Struktur der Beschreibung	130
Die Ästhetik der Beschreibung	134
Die Beschreibungsstrukturen Prousts im Modell	141
Ausblick	145
Anmerkungen	147
Zusammenstellung der wichtigsten Beschreibungstexte der <i>Recherche</i> .	165
Bibliographie	169

Vorwort

Der vorliegende Text ist die gekürzte Fassung einer Studie, die 1978 von der Philosophischen Fakultät der *Ruhr-Universität Bochum* als Dissertation angenommen wurde. Für Hinweise bin ich Herrn Prof. Dr. Jacques Body, Tours, Herrn Prof. Dr. Hans Robert Jauß, Konstanz, Herrn Prof. Dr. Erich Köhler, Freiburg und Herrn Dr. Philippe Bonnefis, Lille, verpflichtet. Herr Stud. Prof. Dr. Peter Wiehl, Bochum, unterzog sich der Mühe einer kritischen Lektüre des ursprünglich umfangreicheren Manuskripts. Mein besonderer Dank gilt Frau Prof. Dr. Marianne Kesting, Bochum, für ihr stetes Interesse an dieser Arbeit. Herr Prof. Dr. Karlheinz Stierle, Bochum, betreute die vorliegende Untersuchung als mein Doktorvater und war ihr ein ebenso verständnisvoller wie kritischer Leser. Ihm sei sie als Ausdruck meines Dankes gewidmet.

Mülheim a. d. Ruhr, im Februar 1979

Angelika Corbineau-Hoffmann